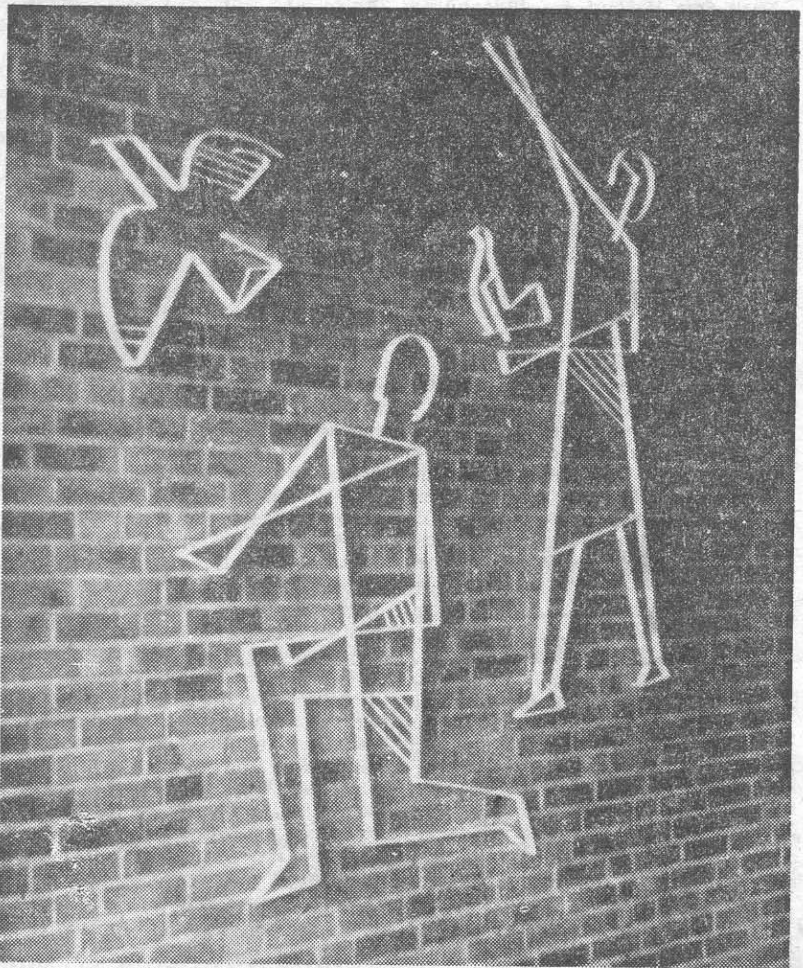


„Dem Licht entgegen“

Schmidt-Westerstede schuf Oldenburgs erste Bandeisenplastik



Neuartige Bandeisenplastik von Georg Schmidt-Westerstede in der Schule Oldenburg-Dietrichsfeld

Bild: Redelfs

HR Oldenburg. Bei der vor einigen Tagen erfolgten Einweihung eines Schülerweiterungsbaues im Oldenburger Stadtteil Dietrichsfeld wurde u. a. ein neues Werk des jungen Kunstmalers Georg Schmidt, Westerstede viel beachtet. Es handelt sich um eine „Bandeisenplastik“, die erste in Oldenburg und die erste, die dieser Künstler bisher geschaffen hat. Die neuartige Plastik, an einer Wand in der Eingangshalle der Schule angebracht, stellt unter dem Motto „Dem Licht entgegen“ zwei Kinder mit zwei Vögeln dar. Als Material diente Bandeisen. Diese Plastik ist nicht das Gleiche wie etwa Kunstschmiede- oder Kunstschlosserarbeiten, die auf alter handwerklicher Tradition beruhen,

vielmehr wurde die Bandeisenplastik mit modernen technischen Mitteln gefertigt. Ihr besonderer Reiz besteht darin, daß diese Plastik aus verschiedenen Betrachtungswinkeln sehr unterschiedliche Eindrücke ergibt, also nicht „starr“ ist wie ein Bild.

Schmidt-Westerstede hat soeben auch vier Sgraffittos am Neubau der Gewerblichen Berufsschule Oldenburg an der Willersstraße fertiggestellt. Durch solche Arbeiten ist Georg Schmidt ja bereits mehrfach hervorgetreten, sie sind seine besondere Spezialität: Reliefartige Wandbilder, die in verschiedenfarbige, übereinander liegende Zementschichten eingearbeitet werden.